

17/06/2016

SICHERHEITSDATENBLATT**1 . BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**Produktname : **beta-Amyrin**Artikelcode : **0016 S**

CAS-Nr. : [559-70-6]

EC-Nummer : 209-204-6

Indexnummer : -

Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Laborreagenz, nur für die Forschung

Hersteller : EXTRASYNTHÈSE
 Z.I Lyon Nord
 Impasse Jacquard - C.S 30062
 69727 GENAY CEDEX - FRANCE
 Tel. (33)(0)478-98-20-34
 Fax (33)(0)478-98-19-45
 info@extrasynthese.com
 ORFILA Notrufnummer (Frankreich): Tel.: (33)(0)145-42-59-59

2 . MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist nicht gemäß CLP-Verordnung eingestuft.

Inhalt der Kennzeichnung

Gefahrenhinweise

entfällt

Vorsichtsmaßnahmen

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Sonstige Angaben

Keine sonstige Angaben

Sonstige Gefahren

Keine bekannten Gefahren

3 . ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Produktname : beta-Amyrin

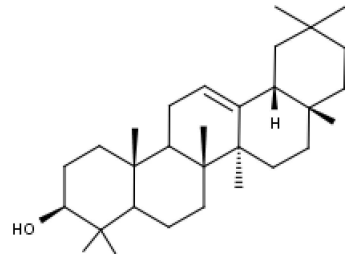
Empirische Formel : C₃₀H₅₀O

CAS-Nr. : [559-70-6]

Synonyme : 12-Oleanen-3-beta-ol

EC-Nummer : 209-204-6

Andere gefährlichen Bestandteilen



Heptan		
CAS-Nr.	Konzentration	Klassifizierung
[142-82-5]	<3%	Aquatic Acute 1 (H400) ; Aquatic chronic 1 (H410) ; Asp. Tox. 1 (H304) ; Flam. Liq. 2 (H225) ; STOT SE 3 (H336) ; Skin Irrit. 2 (H315)

Für den gesamten Text der in diesem Abschnitt genannten H- und R-Sätze (Gefahrenhinweise), siehe Abschnitt 16.

4 . ERSTE-HILFE-MABNAHMEN**Einatmen**

Nach Einatmen den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren. Bei Atemstillstand Mund-zu-Mund-Beatmung durchführen.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife waschen

Augenkontakt

Mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten spülen.

Verschlucken

Bei bewusstlosen Personen kein Erbrechen auslösen oder etwas durch den Mund verabreichen. Mund gründlich mit Wasser spülen.

5 . MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver

Besondere Gefährdung durch den Stoff

Bei Brand können schädliche/giftige Dämpfe und Kohlenmonoxid freigesetzt werden.

Hinweis für Feuerwehrleute

Tragen eines umluftunabhängigen Atemgerätes sowie eines Chemikalien-Schutzanzuges.

6 . MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personal fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Das Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder das Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ohne Stauberzeugung aufnehmen und in geeigneten, geschlossenen Behältern der Entsorgung zuführen. Verunreinigte Stellen mit Wasser und Seife reinigen. Reinigungswasser zurückhalten und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen. Nach dem Reinigen die Wasserreste umgehend mit einem flüssigkeitsbindendem Mittel aufnehmen (z.B.: Sand, Sägemehl, Universalbinder, Kieselguhr)

7 . HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staubbildung vermeiden. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Bei der Handhabung ist geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen (siehe Kapitel 8). Es sind die üblichen Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes zu befolgen.

Spezielle Handhabung

Keine Angaben verfügbar.

Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar

Erforderliche Bedingungen zur Gewährleistung der Lagersicherheit unter Berücksichtigung eventueller Inkompatibilitäten

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenem, lichtgeschützten Ort lagern.

Lagerung bei <+8°C

8 . EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Atemschutz

Es müssen gemäß den Normen NIOSH (US) oder CEN (EU) geprüfte und zugelassene Atemmasken getragen werden.

Handschutz

Handhabung mit Schutzhandschuhen, die der EU-Richtlinie 89/686/CEE und dem Standard EN 374 in Abweichung zu dieser Richtlinie entsprechen.

Augenschutz

Schutzbrille tragen.

Hautschutz

Geeignete Schutzkleidung (Kittel, Schutzanzug) entsprechend der Menge und dem Aktivitätsniveau des Stoffes am Arbeitsplatz tragen.

9 . PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	: Pulverförmig
Farbe	: Weiß
Löslichkeit in	: Chloroform (Löslich)
	: Ethanol (Gering löslich)
pH-Wert	: Keine Angaben verfügbar
Siedebeginn	: Keine Angaben verfügbar
Flammpunkt	: Keine Angaben verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Angaben verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Angaben verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Angaben verfügbar
Viskosität	: Keine Angaben verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Angaben verfügbar

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar

10 . STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**Reaktivität**

Keine Angaben verfügbar.

Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Lagerbedingungen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Zu vermeidende Bedingungen

Keine Angaben verfügbar.

Inkompatible Materialien

Keine Angaben verfügbar.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei Einhaltung der Auflagen zur Handhabung und Lagerung. Bei starker Überhitzung der Substanz oder bei einem Brand können Zersetzungsgase freigesetzt werden.

11 . TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**Akute orale Toxizität**

Keine Angaben verfügbar

Akute dermale Toxizität

Keine Angaben verfügbar

Akute inhalative Toxizität

Keine Angaben verfügbar

Ätz auf die Haut

Keine Angaben verfügbar

Reizwirkung auf die Haut

Keine Angaben verfügbar

Schwere Augenschädigung

Keine Angaben verfügbar

Augenreizung

Keine Angaben verfügbar

Sensibilisierung der Atemwege

Keine Angaben verfügbar

Sensibilisierung der Haut

Keine Angaben verfügbar

Keimzellmutagenität

Keine Angaben verfügbar

Karzinogenität

Keine Angaben verfügbar

Reproduktionstoxizität

Keine Angaben verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - einmalige Exposition

Keine Angaben verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - wiederholte Exposition

Keine Angaben verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Angaben verfügbar

12 . ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Toxizität**

Keine Angaben verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Angaben verfügbar.

Bioakkumulationspotential

Keine Angaben verfügbar.

Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

Ergebnisse der PBT und vPvB Beurteilung

Keine Angaben verfügbar.

Sonstige schädliche Auswirkungen

Keine Angaben verfügbar.

13 . HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Verfahren der Abfallbehandlung**

Überschüsse und nicht recyclebare Lösungen müssen einer auf die Entsorgung von Abfällen spezialisierten Firma zugeführt und unter Einhaltung der örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Verunreinigte Verpackungen müssen wie das Produkt, das sie enthalten haben, entsorgt werden.

14 . ANGABEN ZUM TRANSPORT

Unterliegt nicht den Transportvorschriften

Umweltgefahren

Nein

15 . VORSCHRIFTEN**Besondere Vorschriften und Gesetzgebung für den Stoff in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Umwelt**

Richtlinie 96/82/CE (SEVESO): nicht betroffen.

Verordnung CE 2037/2000 (Ozonschicht): nicht betroffen.

Verordnung 850/2004 (persistente organische Schadstoffe): nicht betroffen.

Anhang VII REACH Verordnung (Zulassungen) und Anhang VIII (Beschränkungen): nicht betroffen.

Bewertung der chemischen Sicherheit

Nicht betroffen.

16 . SONSTIGE ANGABEN

Gesamter Text der R-Sätze und der S-Sätze gemäß der gemäß Richtlinie 67/548/EEG - Gesamter Text der H-Sätze zitiert in Abschnitt 3

Aquatic Acute	Gewässergefährdend
Aquatic chronic	Gewässergefährdend
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - einmalige Exposition
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
1	Kategorie 1
2	Kategorie 2
3	Kategorie 3
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Verwendung

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenden Angaben beruhen auf dem neuesten Stand unserer Kenntnisse. Die Angaben können keinesfalls als Produktspezifikation angesehen werden. Diese Angaben sind unverbindlich und wir lehnen für die Verwendung unserer Produkte sowie die obenstehenden Angaben jegliche Haftung ab.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Agreement on Dangerous Goods by Road
RID: Regulations concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail
IATA: International Air Transport Association
CAS: Chemical Abstract Service
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative